

Baudenkmäler

- D-1-79-117-12** **Alpenstraße.** Sühnekreuz, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-23** **Am Baderberg 5.** Ehem. Pfarrökonomie, zweigeschossige Dreiflügelanlage mit Walmdächern, Dachstuhl bez. 1879.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-18** **Bgm.-Schräfl-Straße 2.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger neoklassizistischer Walmdachbau mit Zwerchgiebel, bez. 1904.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-22** **Brucker Straße.** Ortsschild aus Gusseisen, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-1** **Brucker Straße 1 a.** Kath. Pfarrkirche St. Leodegar, spätgotischer Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor, angefügter Sakristei und nördlichem Flankenturm mit Spindelhelm, um 1410, 1704/07 ausgebaut, 1921 verlängert; mit Ausstattung; auf dem Friedhof: Kruzifix, großes gusseisernes Missionskreuz, 2. Hälfte 19. Jh.; Grabstätte des Freiherrlichen Jägers Stumvoll, neubarocke Sandsteinstele mit kleinem Tafelbild, 1922; Grabstätte Schamberger, gefasster Grabstein im Jugendstil, um 1925; Kapelle mit Lourdesgrotte, Mitte 19. Jh.; Leichenhaus, verputzter Walmdachbau, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-13** **Dorfstraße 13.** Kath. Ferialkirche Hl. Dreifaltigkeit, kleiner Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter Sakristei und massivem Dachreiter, 1612, um 1700 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-24** **Dürabuch 9 1/2.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger Putzbau mit Kniestock, Zwerchhaus und Krüppelwalmdächern, im Heimatstil, um 1910.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-25** **Englertshofen 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger freistehender Satteldachbau mit Putzgliederung, neugotische Haustür bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-3** **Englertshofen 7.** Kath. Ferialkirche St. Ulrich, barocker Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor, Lisenengliederung und südlichem Flankenturm mit Zwiebelhaube, Anfang 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-79-117-26** **Eurastetten 2.** Bauernhof, ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 3. Drittel 19. Jh.; ehem. Rossstall mit böhmischem Kappengewölbe über gußeisernen Säulen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-4** **Furthmühle 1; Furtmühle 1.** Wassermühle, sog. Wagenfurthmühle: Getreidemühle, zweigeschossiger klassizistischer Walmdachbau zu sieben Achsen, 1806; mit Ausstattung; Sägmühle, erdgeschossiger Putzbau mit Halbwalmdach, Ende 18./Anfang 19. Jh.; Ortsschild, gusseisern, 1860/70.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-6** **Gartenstraße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, spätgotischer Saalbau mit polygonalem Chorschluss, angefügter Sakristei und Nordturm, 2. Hälfte 15. Jh., 1. Viertel 18. Jh. barockisiert und 1918/19 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-11** **Hauptstraße 32.** Sühnekreuz, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-19** **Hoffeld.** Wegkreuz, gusseiserner Corpus und Marienfigur auf hölzernem Kreuz, unter hoher Linde, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-29** **Hohenwarter Straße 9.** Ehem. Pfarrhaus, erdgeschossiger Putzbau auf Hochkeller mit Mansarddach, 1796 nach Brand wieder aufgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-5** **In Herrnzell.** Kath. Filialkirche St. Clemens, kleiner spätgotischer Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss, daran angefügter Sakristei und nördlichem Flankenturm mit Zwiebelhaube, barockisiert um 1720/30; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-27** **In Unterschweinbach.** Wegkreuz, 2. Hälfte 19. Jh, transloziert vom Flurstück 532 (Ziender).
nachqualifiziert
- D-1-79-117-10** **In Unterschweinbach; Nähe Hauptstraße.** Kath. Filialkirche St. Mariä Himmelfahrt, romanische Chorturmanlage, wohl 13. Jh., im 15. Jh., nach 1704 und im 3. Viertel 18. Jh. ausgebaut und verändert, 1977/79 Langhaus erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-14** **Nähe Kalvarienbergstraße; Hohenwarter Straße 2; Kalvarienbergstraße 6.** Kalvarienberg, an Stelle einer ehem. Burg 1740 errichtet: Sandsteingruppe der drei Kreuze, Mariens und Johannes, der knieenden Magdalena und des Hauptmanns Longinus zu Pferd; 13 Stationshäuschen; barocke Kapelle; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-79-117-2** **Nähe Maisacher Straße.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter Sakristei und nördlichem Flankenturm mit Zwiebelhelm, Anfang 18. Jh. barockisiert, 1934 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-7** **Osterholzen 2.** Kath. Kapelle St. Anna, kleiner lisenengegliederter Barockbau mit rundem Chorschluss, Dachreiter mit Zwiebelhaube und breitem Vorzeichen, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-32** **Pfarrstraße 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger siebenachsiger Putzbau mit Satteldach, um 1732/34, im Kern älter, später mehrfach verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-8** **Poigern 14.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, kleine spätgotische Chorturmanlage mit angefügter Sakristei, barockisiert 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-9** **Rammertshofen 2.** Kath. Filialkirche Hl. Kreuz, spätgotischer Saalbau mit stark eingezogenem Polygonalchor und Nordturm, 15. Jh., barockisiert 1715/29; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-30** **Rohrbachstraße 10.** Weg- oder Hofkreuz, reich gestaltet in Gusseisen, bez. 1909.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-15** **St.-Michael-Straße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und nördlichem Flankenturm, 1613, 1668 und 1730 barock überformt, 1932/33 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-79-117-16** **Weyhern 5; In Weyhern; Weyhern 1; Weyhern 2; Weyhern 2 a; Weyhern 3; Weyhern 4; Weyhern 11; Weyhern 12; Weyhern 13; Weyhern 15; Weyhern 7; Weyhern 8; Weyhern 14; Weyhern 9; Weyhern 10.** Schloss Weyhern, barocke Anlage: Schlossgebäude, dreigeschossige Vierflügelanlage um kleinen Lichthof mit Schlosskapelle, Putzgliederung und Ziergiebel, 1720/26 über älterem Kern erbaut, klassizistische Umgestaltung der Anlage 1827, 1834 und 1840 durch Jean Baptiste Métivier für Ludwig Karl Freiherr von Lotzbeck, Umbauten im Innern u. a. zur Errichtung einer Bildergalerie 1848 durch Friedrich Bürklein mit Dekorationsmalereien von Josef Anton Schwarzmann; mit Resten historischer Ausstattung; ehem. Schlossökonomie, großer Wirtschaftshof mit langgestreckten Wirtschaftsgebäuden und Brauerei: nördliches Wirtschafts- und Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, 18./19. Jh.; südlicher Stallstadel, erdgeschossiger Satteldachbau, 18./19. Jh.; ehem. Brauerei, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und Gauben, 18./19. Jh.; ehem. Poststation mit Gärtnerwohnung, erdgeschossiger Putzbau mit befensterter Kniestock und Walmdach, von Jean Baptiste Métivier, wohl 1834; Rest der ehem. Einfriedungsmauer; Schlosspark im englischen Stil mit Denkmal für Karl Ludwig von Lotzbeck (1839), Mitte 19. Jh.; ehem. Wagenhalle, langgestreckter erdgeschossiger Bau von Jean Baptiste Métivier, um 1835; ehem. Verwalterhaus mit Stall, sog. Eselshaus, erdgeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, von Jean Baptiste Métivier, um 1835; ehem. Kornhaus, gegliederter Ziegelsteinbau, Franz Jakob Kreuter zugeschrieben, um 1840; ehem. Sommerkeller, stattliche Anlage von 1848 nach Planung Métivier, ruinös; Feldkapelle, neugotischer Bau mit offener Vorhalle und Dachreiter, von Jean Baptiste Métivier, 1837; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-117-17** **Weyhern 6.** Gasthaus, sog. Schlosswirtschaft, zweigeschossiger barocker Walmdachbau, bez. 1793; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 28

Bodendenkmäler

- D-1-7732-0041** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0121** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Clemens von Herrnzell.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0123** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Nikolaus von Poigern.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0125** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Weyhern und seiner Vorgängerbauten mit zugehörigem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0001** Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der frühen Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0002** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0009** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0010** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0011** Verebneter Niederungsburgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0050** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0225** Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0226** Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7733-0227** Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0228** Verebneter Burgstall des späten Mittelalters ("Veste Rottenfuß").
nachqualifiziert
- D-1-7733-0230** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0231** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg von Aufkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0233** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Leodegar von Egenhofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0234** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt von Unterschweinbach.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0237** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich von Englertshofen.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0245** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d.T. von Unterweikertshofen.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0247** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Anna bei Osterholzen.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0250** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Kreuz von Rammertshofen.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0252** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit von Waltenhofen.
nachqualifiziert
- D-1-7733-0255** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael von Wenigmünchen.
nachqualifiziert

D-1-7733-0257 Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 25